

KÖLNER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

Herausgegeben von Prof. Dr. René König im Forschungsinstitut für Soziologie der Universität zu Köln

Redaktionssekretär: Günter Albrecht, Universität zu Köln

© 1970 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen 1970

ISBN 978-3-663-19609-9

ISBN 978-3-663-19652-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-19652-5

REDAKTIONELLE BEMERKUNGEN

Die Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie ist eine neue Folge der bis zum Jahr 1934 erschienenen Vierteljahreshefte für Soziologie. Dieser zweiundzwanzigste Jahrgang der „Zeitschrift“ bildet in der Reihenfolge der „Vierteljahreshefte“ den 34. Jahrgang. Alle redaktionellen Zuschriften und Sendungen bitten wir nur an die Redaktion der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 5 Köln 41, Zulpicher Straße 182, zu richten. Geschäftliche Zuschriften, Anzeigenaufträge usw. nur an den Westdeutschen Verlag, 567 Opladen, Ophovener Straße 1-3, Telefon (0 21 71) 50 31, Fernschreiber 08 515 859, erbeten. — Wir bitten, Besprechungsexemplare neu erschienener Werke der Soziologie und aus dem engeren Kreis der Nachbarwissenschaften nur an die Redaktion zu senden. Die Auswahl der Arbeiten zur Rezension behält sich die Redaktion vor. Rücksendungen unverlangter Bücher können nicht vorgenommen werden. — Jährlich erscheinen vier Hefte im Gesamtumfang von ca. 800 Seiten und ein Sonderheft. Der Bezugspreis beträgt DM 22,— für das Einzelheft, Jahresbezugspreis ohne Sonderheft DM 80,—. Bei Vorauszahlung bis zum 1. Februar des lfd. Jahrgangs DM 72,—. Die angegebenen Bezugsgebühren enthalten den gültigen Mehrwertsteuersatz von 5,21%. Das Sonderheft des laufenden Jahrgangs wird je nach Umfang berechnet und den Jahresabonnenten mit einem Nachlaß von 50% des jeweils ermittelten Ladenpreises gegen gesonderte Rechnung abgegeben. Die Hefte sind zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag. Bei Abbestellungen gilt eine Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Quartalsende, bei Halbjahres- oder Jahresbezug jeweils 6 Wochen vor Halbjahres- bzw. Jahresende. — Für alle Beiträge behält sich der Verlag alle Rechte vor, auch die des Nachdrucks, der Übersetzung in fremde Sprachen sowie der fotomechanischen Wiedergabe, jedoch wird gewerblichen Unternehmen die Anfertigung einer fotomechanischen Vervielfältigung (Fotokopie, Mikrokopie) für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens gestattet. Werden die Gebühren durch Wertmarken entrichtet, so ist eine Marke im Betrage von DM —,30 je Vervielfältigungsseite zu verwenden.

Die Kölner Zeitschrift wird im Informationsdienst des *Institute for Scientific Information*, 325 Chestnut Street, Philadelphia Pennsylvania 19106, U.S.A., erfaßt.

SONDERHEFT 14
SOZIOLOGIE DER FAMILIE

SOZIOLOGIE DER FAMILIE

Herausgegeben von
GÜNTHER LÜSCHEN
und
EUGEN LUPRI



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Inhaltsübersicht

I. Teil: Einleitung

- Die theoretische und methodische Bedeutung der Familiensoziologie. Von Prof. Dr. *Günther Lüschen* (Bremen), Urbana, Ill., und Prof. Dr. *Eugen Lupri*, Calgary, Kanada 9

II. Teil: Theoretische Ansätze und Bezugsrahmen

- Theoretische Ansätze in der Untersuchung der Familie. Von Prof. *Robert F. Winch*, Evanston, Illinois 20
- Strukturell-funktionale Theorie der Familien- und Verwandtschaftssysteme. Von Prof. *Harry M. Johnson* (z. Z. München), Urbana, Illinois 32
- Die Theorie des symbolischen Interaktionismus: Eine Darstellung und einige Vorschläge für die vergleichende Familienforschung. Von Prof. *Sheldon Stryker*, Bloomington, Indiana 49
- Gegenwärtige Entwicklungen der Familientheorie und ihre konzeptionellen Probleme. Von Prof. *Reuben Hill*, Minneapolis, Minnesota 68

III. Teil: Theoretische Teilprobleme

- Affinität und Abstammung in industriellen Gesellschaften. Von Prof. *Bernard Farber*, Urbana, Illinois 94
- Eheliche Macht und der Austausch von Ressourcen im kulturellen Kontext. Von Prof. *Hyman Rodman*, Detroit 121
- Strukturbedingungen und Probleme familialer Sozialisation. Von Prof. Dr. *Friedhelm Neidhardt*, Hamburg 144
- Zur Dynamik der bürgerlichen Familie und ihrer möglichen Alternativen. Von Prof. Dr. *Dieter Claessens* und Dr. *Ferdinand W. Menne*, beide Berlin 169

IV. Teil: Methodische Fragen der interkulturellen Familienforschung

- Kontextanalyse und Theoriebildung in der interkulturellen Familienforschung. Von Doz. *Veronica Stolte Heiskanen*, Helsinki 199
- Einige konzeptuelle und methodologische Probleme der interkulturell vergleichenden Familiensoziologie. Von Prof. *Constantina Safilios-Rothschild*, Detroit 219

V. Teil: Inhaltliche Fragen der interkulturellen Familienforschung

- Gesellschaftliche Modernität und Modernität der Familie. Von Prof. Dr. *Erwin K. Scheuch*, Köln, und Prof. *Marvin B. Sussman*, Cleveland 239
- Die Organisation der Familie und die Fähigkeit zur Problemlösung im Hinblick auf die Modernisierung von Gesellschaften. Von Prof. *Murray A. Straus*, Durham, New Hampshire 254
- Familie und Verwandtschaft. Interaktion und die Funktion von Ritualen. Von Prof. Dr. *Günther Lüschen* (Bremen), Urbana, Illinois, in Zusammenarbeit mit Doz. *Veronica Stolte Heiskanen*, Helsinki, Prof. *Conor Ward*, Dublin, Prof. *Robert O. Blood*, Pendle Hill, Pennsylvania, und Prof. *Michael Lewis*, Amherst, Mass. 270
- Traditionelle und moderne Lebensstile in Afrika. Von Prof. *Remi Clignet*, Evanston, Illinois, und *Joyce Sween*, M. A., Evanston, Illinois 285
- Gesellschaftliche Differenzierung und familiäre Autorität. Von Prof. Dr. *Eugen Lupri*, Calgary, Kanada 323
- Autorität und moralische Entwicklung bei deutschen und amerikanischen Kindern. Von Prof. *Edward C. Devereux*, Ithaca, New York 353

VI. Teil: Familie im sozialen Wandel

- Die Landfamilie in der Bundesrepublik Deutschland. Von Prof. Dr. *Ulrich Planck*, Hohenheim b. Stuttgart 380
- Die Großstadtfamilie. Von Prof. Dr. *Elisabeth Pfeil*, Hamburg 411
- Geschlecht, Generation und Modernisierung. Von Prof. *Marion J. Levy, Jr.*, Princeton, New Jersey 433

Expressive Verkehrskreise. Von Dr. <i>Annerose Schneider</i> , z. Z. New York . .	443
Zu einer Typologie von Verhaltensmustern bei der Brautwerbung in den USA. Von Prof. <i>Carlfred B. Broderick</i> und Prof. <i>Mary W. Hicks</i> , Univer- sity Park, Pennsylvania	473
Kommunistische Familienstruktur: Die Rechtsprechung als Instrument des Wandels. Von Prof. <i>Jan Gorecki</i> (z. Z. Palo Alto, Cal.), Urbana, Illinois . .	490
Familienbeziehungen alter Menschen. Von Doz. Dr. <i>Eva Köckeis</i> , Wien	508